

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 9. Mai 2023

Medienmitteilung Enthüllung Nachbau «Skulptur der Gemeinschaft»

1963 wurde in der Parkanlage Bühlermatte vor dem Verkehrshaus die «Skulptur der Gemeinschaft – Auf dass ihr eins werdet» des Luzerner Bildhauers und Grafikers Rolf Luethi enthüllt. Seit einem Vandalenakt vor rund 30 Jahren fehlt die Skulptur. Nun hat die Stadt Luzern zusammen mit den Landeskirchen des Kantons Luzern, der Denkmalpflege und dem Sohn von Rolf Luethi ein Replikat der Skulptur erstellen lassen. Sie wird am 9. Mai 2023 feierlich enthüllt.

Rolf Luethi war ein Schweizer Bildhauer, Maler, Zeichner und Gestalter. Luethi schuf organische Skulpturen, die oft aus Kugeln, Ellipsen und Eiformen bestanden. Geboren 1933 in Basel, lebte der Künstler ab 1959 in Luzern, 2015 verstarb er an seinem Wohnort in Adligenswil. Die seit 30 Jahren verschwundene «Skulptur der Gemeinschaft – Auf dass ihr eins werdet», hat ein Zeichen der Ökumene dargestellt. Wer das Kunstwerk damals vom Sockel gerissen und gestohlen hat, konnte nie herausgefunden werden.



Bildlegende: Links auf dem Plan ist rot der Standort der Skulptur eingezeichnet. In der Mitte ist die vollständige Statue mit der Bronze-Flamme zu sehen. So wie rechts auf dem Bild präsentiert sich seit 30 Jahren nur noch der Sockel (Quelle: Stadt Luzern, zVg).

2020 fand das 50-Jahr-Jubiläum der katholischen und reformierten Landeskirchen im Kanton Luzern statt. Damals nahm sich die reformierte Landeskirche des Kanton Luzerns dem Denkmal an. Ihr Anliegen, ein Replikat der Skulptur zu erstellen, stiess bei der Stadt Luzern auf offene Ohren. Unter der Leitung von Stadtgrün Luzern und gemeinsam mit Piet Luethi, dem Sohn von Rolf Luethi, und der städtischen Denkmalpflege wurde ein Konzept erstellt. Beauftragt mit der Skulptur wurde die Kunstschlosserei

Villiger aus Bünzen. Als Vorlage konnte auf ein 1:2-Modell der Skulptur aus dem Familienbesitz der Luethis zurückgegriffen werden.

Finanziert wurden die Arbeiten durch die Stadt Luzern, die Albert Koechlin Stiftung, die Josef Müller Stiftung, die Römisch-katholische Landeskirche Kanton Luzern, die Evangelisch-reformierte Landeskirche Kanton Luzern und die Christkatholische Landeskirche Kanton Luzern. Die Kosten belaufen sich auf rund 40'000 Franken.

Die Skulptur wird am 9. Mai 2023 mit allen Beteiligten feierlich enthüllt.